Der monatliche Asyl- und Migrationsbericht wird nach Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraumes und Vorliegen der relevanten Daten und Zahlen versandt.

Wichtige Entwicklungen:

Österreich:

- Bis Ende November 2025 gab es **15.449 Asylanträge** (**-33%** im Vgl. zum Vorjahreszeitraum) und **17.177 Aufgriffe**. Im selben Zeitraum gab es 7.729 positive Asylentscheidungen in laufenden Verfahren, **6.167 zwangsweise Außerlandesbringungen**, davon 5.279 Abschiebungen und 888 Dublin-Überstellungen sowie **6.716 freiwillige Ausreisen.**
- Im Zeitraum vom 01.01.-16.12.2025 wurden seitens DE **6.107 Einreiseverweigerungen** angekündigt, in **1.368** Fällen erfolgte eine **Übernahme durch AT-Behörden** (EU-/EWR-Bürger, begünstigte Drittstaatsangehörige); in den restlichen **4.739 Fällen** haben die LPD eine **Übernahme aufgrund der Unionsrechtswidrigkeit der Zurückweisung abgelehnt**. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Zahl der angekündigten Zurückweisungen um etwa 3,6% gesunken.
- AT zählt mit 25.11.2025 102.391 Personen mit aufrechtem Vertriebenenstatus und 30.332 UA Personen in Grundversorgung.
- Per KW 47/2025 insg. 60 AT-Beamte Frontexmissionen, 60 Beamte bilaterale Einsätze, 5 Beamte Trilaterale Zugstreife, 12 Beamte VN/EU Missionen und 11 Beamte als Dokumentenberater. (Quelle: BMI Referat Auslandseinsätze II/BPD/6/b)

Entwicklungen in Herkunftsregionen

- Die Sicherheitslage in Syrien ist **weiterhin instabil und unvorhersehbar**, insbes. kam es zu Zusammenstößen zwischen den Syrischen Demokratischen Kräften (SDF) und der syrischen Armee in der nördlichen Provinz Raqqa. Seit 8. Dezember 2024 sind laut UNHCR **rund 1,2 Mio. syrische Staatsangehörige** aus den umliegenden Ländern **nach SY zurückgekehrt**, vor allem aus der Türkei, dem Libanon und Jordanien. Im gleichen Zeitraum sind **knapp 1,9 Mio.** Binnenvertriebene in ihr Zuhause zurückgekehrt (Stand 20. November 2025). Etwa 90% der syrischen Bevölkerung lebt in Armut - **16 Mio. Personen** sind auf **humanitäre Hilfe** angewiesen.
- Die Situation in Gaza ist weiterhin **instabil**. Am 10.10.2025 trat eine Waffenruhe in Kraft, die jedoch fragil ist. Es wird weiterhin über israelische Militärschläge berichtet. Laut IOM wurden rund **90% der Bevölkerung in Gaza vertrieben** und mindestens **1,5 Mio Menschen** benötigen Hilfeleistungen für Notunterkünfte.
- Seit Anfang September 2025 verzeichnen einige EU Mitgliedstaaten **einen starken Anstieg von Vertriebenen aus der Ukraine**, insbesondere bei ukrainischen **Männern im Alter von 18-22 Jahren**. Seit 28.08.2025 ist es Männern dieser Altersgruppe nicht mehr verboten, das Land zu verlassen. Zwischen 01.09. und 16.11.2025 haben **rund 38.600 ukrainische Männer zwischen 18-22 Jahren** um ein vorübergehendes Aufenthaltsrecht in EU+ angesucht. Das entspricht in dieser Altersgruppe einem **Anstieg von 454%** im Vergleich zu den Vorwochen (17.06-31.08.2025), und einem **Anstieg von 464%** verglichen mit dem Vorjahreszeitraum (02.09.-17.11.2024).

EU+:

- Bis Ende November **2025** wurden ca. **749.000 Asylanträge** (-19% zum Vorjahreszeitraum) in der EU verzeichnet. Top 3 Herkunftsländer sind **Afghanistan, Venezuela** und **Syrien.**
- Bislang gab es 2025 insgesamt ca. 140.000 Ankünfte über das Mittelmeer, davon **ca. 63.000 Ankünfte über die Zentrale Mittelmeerroute**. Der Großteil der Abfahrten erfolgt weiterhin aus Libyen. Es gab etwa **46.000 Ankünfte** über die **östliche Mittelmeerroute** und **30.800 Ankünfte** über die **Westliche Mittelmeer- und Atlantikroute**.

- Ankünfte über die **Westbalkan-Route** waren **2025** bislang deutlich reduziert im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (ca **11.700 Ankünfte**). Die Hauptnationalitäten 2025 auf der Route sind Personen aus der Türkei, Syrien, Afghanistan und Ägypten.
- **Schengen-Raum**: **10 Schengen-MS führen derzeit temporäre Binnengrenzkontrollen durch (AT, DE, DK, FR, IT, NL, NO, PL, SE, SI)**.
  Über 2/3 der Bevölkerung des Schengen-Raumes lebt in Staaten, deren Schengen-Grenzen kontrolliert werden. Die einzelnen Maßnahmen sind der EK verpflichtend zu notifizieren.
  Aktuelle Liste: Temporary Reintroduction of Border Control - European Commission.